

Hamburg, den 10. Januar 2010

**Interfraktioneller Antrag
der CDU- (F. Hoppermann), SPD- (A. Quast), FDP- (Dr. K.
Fischer) und der GAL-Fraktion (O. Duge)**

der Bezirksversammlung
für die Sitzung am 21. Januar 2010

Nachgebotsverfahren für die Ohlendorff´sche Villa und das Johannes-Petersen-Heim

Nach dem von der Finanzbehörde durchgeführten Ausschreibungsverfahren für die Liegenschaft Im Alten Dorfe 28-30 (die Ohlendorff´sche Villa) wurde der Bezirk gebeten, sich zu den vorliegenden fünf Investorenvorschlägen zu äußern und einer Anhandgabe an einen Investor zuzustimmen. Desgleichen sollte für die Liegenschaft des Johannes-Petersen-Heims durchgeführt werden, wobei hier aus acht eine Auswahl von fünf Investoren zu einem Nachgebot aufgefordert werden sollen.

Die dem Bezirk und dem Regionalausschuss als zuständiges Gremium vorliegenden Skizzen reichen allein als Entscheidungsgrundlage aber bei Weitem nicht aus. Es sind weder Angaben zu den geplanten Neubauten, noch sind bei der Liegenschaft Im Alten Dorfe nähere, qualifizierte Äußerungen zu den im Eckpunktepapier von der BV beschlossenen Voraussetzungen für eine Veräußerung vorhanden. Hier sind besonders die geplante Nutzung und Instandsetzung der Ohlendorff´schen Villa von großer Bedeutung für eine Stellungnahme und Entscheidung im Regionalausschuss.

Um die vorliegenden Gebote wirklich beurteilen zu können, bedarf es erheblicher Mehrinformationen. Sollten diese der Finanzbehörde nicht bereits vorliegen, sollten diese durch die Investoren im Rahmen eines Nachgebotsverfahrens nachgereicht werden.

Für das Johannes-Petersen-Heim kann auf Grundlage der vorliegenden Unterlagen ebenfalls keine Entscheidung getroffen werden. Da hier aber alle fünf vorgestellten Investoren zu einem Nachgebot aufgefordert werden sollen, ist zu hoffen, dass dann auch dem Regionalausschuss zeitnah ausführliche Informationen vorgelegt werden. Allerdings sind keinerlei Angaben über die Gründe der Vorauswahl und die übrigen drei Gebote und Entwürfe vorgelegt worden. Auch dies ist für eine Entscheidung über eine Liegenschaft und Gebäude dieser Größe und Wichtigkeit von immenser Bedeutung.

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

Die zuständige Behörde wird gebeten,

1. dem Regionalausschuss Walddörfer zu den Investorenentwürfen zur Liegenschaft Im Alten Dorfe 28-30 folgende Informationen zeitnah nachzureichen:

1. Planung zu Instandsetzung der Ohlendorff'schen Villa
2. geplantes Nutzungskonzept für die Ohlendorff'sche Villa
3. Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis Walddörfer
4. nähere Beschreibung der geplanten Neubauten, besonders in Bezug auf Höhe, Flächenmaße und äußeres Erscheinungsbild
5. geplante Nutzung der Neubauten, besonders im Hinblick auf bevorzugte Flächen des Gemeinbedarfs
6. Gestaltung und Erhalt der öffentlichen Parkplätze über den Zugang Wiesenhöfen
7. verbesserte Anbindung der Parkanlage an die Straßen „Im Alten Dorfe“ und „Wiesenhöfen“

2. dem Regionalausschuss Walddörfer auch die übrigen drei Entwürfe zur Gestaltung und Nutzung der Liegenschaft des Johannes-Petersen-Heims vorzulegen und auch über die Konzepte aller Investoren nähere Beschreibungen bezüglich der geplanten Neubauten und Nutzungskonzepte beizufügen.

3. Die Investoren zu einer Vorstellung Ihrer Planungen im Regionalausschuss einzuladen.